

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2022	Verkündet am 5. August 2022	Nr. 148
------	-----------------------------	---------

Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Soziale Arbeit (Fachspezifischer Teil)

Vom 14. Juni 2022

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 14. Juni 2022 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2022 (Brem.GBl. S. 159), die vom Fachbereichsrat auf der Grundlage von § 87 Satz 1 Nummer 2 sowie § 62 Absatz 1 BremHG beschlossene Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Soziale Arbeit (Fachspezifischer Teil) der in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven vom 28. März 2017 (Brem.ABl. S. 641) (AT-BPO), der zuletzt durch Ordnung vom 24. Mai 2022 (Brem.ABl. S. 501) geändert wurde, in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 210 Leistungspunkte gemäß Anlage 1 zu erwerben.

(3) Das erfolgreiche Absolvieren des Moduls 1.20 „Wissenschaftliches Arbeiten“ ist Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungen, in denen die Prüfungsform „Hausarbeit“ vorgesehen ist.

(4) Der Abschluss der Module 1.30 „Handlungsfelder der Sozialen Arbeit A“ und 2.40 „Handlungsfelder der Sozialen Arbeit B“ ist Voraussetzung für den Besuch der Module 5.10 „Praxis Sozialer Arbeit A“, 6.10 „Praxis Sozialer Arbeit B“ und 7.10 „Praxis Sozialer Arbeit C“.

(5) Der Abschluss des Moduls 2.30 „Forschung in der Sozialen Arbeit“ ist die Voraussetzung für den Besuch der Module 3.10. „Projektstudium A“ und 4.10 „Projektstudium B“.

(6) Der Abschluss des Moduls 6.10 „Praxis Sozialer Arbeit B“ ist die Voraussetzung für den Besuch des Moduls 7.10 „Praxis Sozialer Arbeit C“.

§ 2

Praxisanteile, Studium im Ausland

(1) In jedes Studiensemester sind Praxisanteile integriert. Sie finden bei Praxispartnern statt, mit denen die Hochschule Bremerhaven eine Kooperationsvereinbarung geschlossen hat. Die Zeitpunkte und Umfänge der Praxisanteile sind in Anlage 1 sowie in den Modulbeschreibungen geregelt.

(2) Ein Studiensemester im Ausland ist bevorzugt möglich im vierten, fünften oder sechsten Studiensemester.

§ 3

Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl, Form und Gewichtung der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1. Die Prüfungsleistungen werden neben den in § 7 Absatz 2 AT-BPO genannten Formen in folgenden Formen erbracht:

1. Entwurf: Ein Entwurf ist die Erstellung eines Designs bzw. eines Modells oder einer Implementierung, die mit fachspezifischen Methoden entwickelt wird. Er kann auch in einer Gruppenarbeit erstellt werden.
2. Posterpräsentation: Eine Posterpräsentation umfasst die Darstellung eines Arbeitsergebnisses beispielsweise aus einer empirischen Untersuchung, eines Praxisprojekts oder eines Konzeptes in einem Großformat wie auf einer Pinnwand, die mündliche Vorstellung der Inhalte sowie die Beantwortung von Fragen und die Diskussion über die Inhalte.
3. Darstellendes Projekt: Ein darstellendes Projekt ist die Präsentation des Ergebnisses einer ästhetisch-künstlerischen Arbeit inklusive einer schriftlichen Ausarbeitung, die den methodischen Bezug zum professionellen praktischen Einsatz erläutert.

(2) Module, die ganz oder teilweise in einer Fremdsprache unterrichtet werden, können in dieser Sprache geprüft werden.

(3) Wird eine Klausur auch bei der zweiten Wiederholung nicht bestanden, unterzieht sich der Prüfling bei denselben prüfenden Personen einer mündlichen Ergänzungsprüfung, wenn wenigstens 40 % der bei der zweiten Wiederholung geforderten Leistung erreicht wurden. Als Note kann bestenfalls „ausreichend“ (4,0) erreicht werden.

§ 4

Bachelorarbeit und Kolloquium

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium, in dem die Bachelorarbeit zu verteidigen ist.

(2) Das Thema der Bachelorarbeit kann ohne Anrechnung eines Prüfungsversuchs innerhalb der ersten drei Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(3) Zur Bachelorarbeit kann sich nur anmelden, wer mindestens 162 Leistungspunkte erworben hat.

(4) Die Dauer der Bearbeitung der Bachelorarbeit beträgt 9 Wochen.

§ 5

Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gewichtung der Noten folgt dem jeweiligen Anteil der Leistungspunkte gemäß der Tabelle in Anlage 1.

§ 6

Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Arts“.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Ordnung das Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

Genehmigt, Bremerhaven, den 14. Juni 2022

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

Anlage 1: Studien- und Prüfungsleistungen der Bachelorprüfung

Prüf.-nr.	M.-code	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	SW S	SL	PL	GF	CP	
11000	1.10	1	Einführung in Theorien, Methoden und Geschichte der Sozialen Arbeit	6		K	1	10	
11010	1.11	1	Geschichte der Sozialen Arbeit	2					
	1.12	1	Grundbegriffe und Theorien der Sozialen Arbeit	2					
	1.13	1	Ethik der Sozialen Arbeit	2					
12000	1.20	1	Wissenschaftliches Arbeiten	2		PF	1	6	
12010	1.21	1	Wissenschaftliches Arbeiten	2					
13000	1.30	1	Handlungsfelder der Sozialen Arbeit A	3,5	M			8	
13010	1.31	1	Zeit- und Gesellschaftsdiagnosen	2					
	2 aus 4:								
	1.32	1	Hospitation bei Praxispartnern A (wahlweise)	0,75					
	1.33	1	Hospitation bei Praxispartnern B (wahlweise)	0,75					
	1.34	1	Hospitation bei Praxispartnern C (wahlweise)	0,75					
	1.35	1	Hospitation bei Praxispartnern D (wahlweise)	0,75					
14000	1.40	1	TA1 Einführungskurs und grundlegende Konzepte der Transaktionsanalyse	5,33	M/PF			6	
14010	1.41	1	101 Einführungskurs in die Transaktionsanalyse	1,14					
	1.42	1	Weiterbildung 1 (Basismodelle 1)	3,05					
	1.43	1	Selbsterfahrung 1	1,14					
21000	2.10	2	Entwicklung und Sozialisation im Kontext Sozialer Arbeit	6		H/R	1	9	
21010	2.11	2	Bildung, Entwicklung und Sozialisation	2					
	2.12	2	Seminar I zur Vertiefung	2					
	2.13	2	Seminar II zur Vertiefung	2					
22000	2.20	2	Methoden A: Settingstrukturierung in der Sozialen Arbeit	7		PO	1	7	
22010	2.21	2	Soziale Arbeit in Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaat	2					
	2.22	2	Organisation, Führung und Finanzierung in der Sozialen Arbeit	4					
	1 aus 4:								
	2.23	2	Werkstatt Projekt-/ Konzeptentwicklung A (wahlweise)	1					
	2.24	2	Werkstatt Projekt-/ Konzeptentwicklung B (wahlweise)	1					

Prüf.-nr.	M.-code	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	SW S	SL	PL	GF	CP
	2.25	2	Werkstatt Projekt-/ Konzeptentwicklung C (wahlweise)	1				
	2.26	2	Werkstatt Projekt-/ Konzeptentwicklung D (wahlweise)	1				
23000	2.30	2	Forschung in der Sozialen Arbeit	4		H	1	7
	2.31	2	Einführung in die empirische Sozialforschung	2				
23010	1 aus 2:							
	2.32	2	Qualitative Sozialforschung (wahlweise)	2				
	2.33	2	Quantitative Sozialforschung (wahlweise)	2				
24000	2.40	2	Handlungsfelder in der Sozialen Arbeit B	1,5		M	1	4
	2 aus 4:							
	2.41	2	Praxisreflexion Handlungsfelder A (wahlweise)	0,75				
	2.42	2	Praxisreflexion Handlungsfelder B (wahlweise)	0,75				
	2.43	2	Praxisreflexion Handlungsfelder C (wahlweise)	0,75				
	2.44	2	Praxisreflexion Handlungsfelder D (wahlweise)	0,75				
25000	2.50	2	TA2 Grundlegende Konzepte der Transaktionsanalyse II	3,05	M/PF			3
25010	2.51	2	Weiterbildung 2	3,05				
31000	3.10	3	Projektstudium A	2		P	1	9
	1 aus 4:							
	3.11	3	Projektcoaching A (wahlweise)	2				
	3.12	3	Projektcoaching B (wahlweise)	2				
	3.13	3	Projektcoaching C (wahlweise)	2				
	3.14	3	Projektcoaching D (wahlweise)	2				
32000	3.20	3	Methoden B: Kulturelle und ästhetische Aspekte	2	DP			3
	1 aus 3:							
	3.21	3	Musik (wahlweise)	2				
	3.22	3	Kunst (wahlweise)	2				
	3.23	3	Theater / Tanz (wahlweise)	2				
33000	3.30	3	Recht in der Sozialen Arbeit A	4		K	1	8
	3.31	3	Rechtsanwendung in der Praxis Sozialer Arbeit	2				
	3.32	3	Einführung in das Verwaltungsrecht	2				
34000	3.40	3	Einzelfallhilfe	4		H/R	1	5
	3.41	3	Soziale Einzelfallhilfe	2				
	3.42	3	Fallwerkstatt	2				

Prüf.-nr.	M.-code	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	SW S	SL	PL	GF	CP
35000	3.50	3	TA3 Anwendungsorientierung der TA im Berufsfeld – Systemdiagnose und Beziehungsgestaltung	4,19	M/PF			5
35010	3.51	3	Weiterbildung 3	3,05				
	3.52	3	Selbsterfahrung 2	1,14				
41000	4.10	4	Projektstudium B	2		P	1	9
41010	1 aus 4:							
	4.11	4	Projektcoaching A (wahlweise)	2				
	4.12	4	Projektcoaching B (wahlweise)	2				
	4.13	4	Projektcoaching C (wahlweise)	2				
	4.14	4	Projektcoaching D (wahlweise)	2				
42000	4.20	4	Methoden C: Fallorientierung in der Sozialen Arbeit	2		P/H/R	1	4
42010	1 aus 2:							
	4.21	4	Fallwerkstatt: Gesprächsführung (wahlweise)	2				
	4.22	4	Fallwerkstatt: Systemische Beratung (wahlweise)	2				
43000	4.30	4	Globalität und Migration	6		H/R	1	6
43010	4.31	4	Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft	2				
	4.32	4	Internationale Soziale Arbeit	2				
	4.33	4	Werkstatt: Rassismuskritik	2				
44000	4.40	4	Recht in der Sozialen Arbeit B	4		H	1	8
44010	4.41	4	KJHG / SGB XIII	2				
	2 aus 4:							
	4.42	4	Asyl- und Aufenthaltsrecht (wahlweise)	1				
	4.43	4	Strafrecht (wahlweise)	1				
	4.44	4	Familienrecht (wahlweise)	1				
	4.45	4	Arbeitsrecht (wahlweise)	1				
45000	4.50	4	TA4 Praxis der Beratungsarbeit	3,05	M/PF			3
45010	4.51	4	Weiterbildung 4	3,05				
51000	5.10	5	Praxis Sozialer Arbeit A	6,25	PF			11
51010	5.11	5	Coaching 1	0,25				
	5.12	5	Kommunikation und Interaktion	2				
	5.13	5	Medien der Digitalisierung	2				
	5.14	5	Offene Fallwerkstatt	2				
52000	5.20	5	Methoden D: Zielgruppenorientierung in der Sozialen Arbeit	4		P/H/R	1	7
52010	5.21	5	Soziale Arbeit mit Gruppen	2				
	5.22	5	Lebensweltorientierte Soziale Arbeit	2				
53000	5.30	5	Sozialraum und Partizipation	4		H/R	1	7
53010	5.31	5	Sozialraum und Partizipation	2				

Prüf.-nr.	M.-code	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	SWS	SL	PL	GF	CP
	5.32	5	Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit	2				
54000	5.40	5	TA5 Selbstbewusstheit und Resilienz	4,19	M/PF			5
54010	5.41	5	Weiterbildung 5	3,05				
	5.42	5	Selbsterfahrung 3	1,14				
61000	6.10	6	Praxis Sozialer Arbeit B	0,25		B	1	12
61010	6.11	6	Coaching 2	0,25				
62000	6.20	6	Diversität und soziale Gerechtigkeit	4		PF	1	7
62010	6.21	6	Diversitätssensible Soziale Arbeit	2				
	6.22	6	Diversity-Werkstatt	2				
63000	6.30	6	Soziale Arbeit und Gesundheit	4		H/R	1	6
63010	6.31	6	Klinische Sozialarbeit	2				
	6.32	6	Inklusion und Teilhabe	2				
64000	6.40	6	TA6 Umgang mit Krisen und Konflikten	4,19	M/PF			5
64010	6.41	6	Weiterbildung 6	3,05				
	6.42	6	Selbsterfahrung 4	1,14				
71000	7.10	7	Praxis Sozialer Arbeit C	0,25		B	1	8
71010	7.11	7	Coaching 3	0,25				
72000	7.20	7	Berufsbild und Professionalisierung Sozialer Arbeit	4	PF			7
72010	7.21	7	Das politische Mandat Sozialer Arbeit	2				
	7.22	7	Professionelles Handeln	2				
73000	7.30	7	TA7 Integration und Persönlichkeit	3,05	M/PF			3
73010	7.31	7	Weiterbildung 7	3,05				
74000	7.40	7	Abschlussmodul	3		BA	1	12
74010	7.41	7	Bachelorarbeit				0,7	
	7.42	7	Bachelorkolloquium				0,3	

Erläuterungen und Abkürzungen:

- Prüf.-nr.: Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)
M.-code: Modulnummer (vom Fachbereich festgesetzt)
Sem: Semester
Art: Art der Lehrveranstaltung / Lehrform
SWS: Semesterwochenstunden
SL: Studienleistung (unbenotet)
PL: Prüfungsleistung
GF: Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere Prüfungsleistungen enthält
CP: Leistungspunkte (Credit Points) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Abkürzungen der Lehrveranstaltungsarten:

- Ple: Plenum
S: Seminar
GC: Gruppencoaching

EC: Einzelcoaching
Wk: Workshop
Kl: Kleingruppe
Ko: Kolloquium

Abkürzungen bei den Studien- und Prüfungsleistungen:

K: Schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur)
M: Mündliche Prüfung
R: Schriftlich ausgearbeitetes Referat
H: Hausarbeit
P: Projektarbeit
B: Bericht
PF: Portfolioprüfungen
PO: Posterpräsentation
DP: Darstellendes Projekt
BA: Bachelorarbeit
/: Alternative Prüfungsform

Prüfungsformen:

Die aufgeführten Prüfungsformen innerhalb eines Moduls stehen für mögliche Alternativen. Die zu erbringende Prüfungsleistung wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.